

Vienna Insurance Group im 1. Halbjahr 2010:

Konzernprämien um rd. 8 Prozent auf 4,6 Mrd. Euro gesteigert

Gewinn (vor Steuern) trotz massiver Unwetterschäden um 11 Prozent auf 255,6 Mio. Euro angehoben

Kräftiges Wachstum in der Lebensversicherung – deutlicher Beitrag der s Versicherungsgruppe

Ukraine wird neuer Kernmarkt – weiterer Ausbau der führenden Position angestrebt

Kfz-Rechtsschutzversicherung – neues Angebot für Kunden in CEE

Neustrukturierung des Konzerns erfolgreich abgeschlossen

„Die Vienna Insurance Group schließt mit einem soliden Halbjahresergebnis an den erfolgreichen Start ins Jahr 2010 an. Wir wachsen kontinuierlich und profitabel weiter“, erläutert Dr. Günter Geyer, CEO der Vienna Insurance Group, die aktuellen Geschäftszahlen. „Aus den Zahlen lässt sich ein interessanter Trend ablesen. Wir verzeichnen seit Jahresbeginn einerseits eine merkliche Zurückhaltung unserer Kunden beim Konsum, was sich im verhaltenen Wachstum der Kfz-Sparten widerspiegelt. Dies kommt uns jedoch auch wieder zugute, denn der ausgeprägte Wunsch zu sparen führt zu zweistelligen Zuwächsen in der Lebensversicherung. Durch die daraus resultierende Prämiensteigerung, verbunden mit einer im Vergleich zum Vorjahr leichten Entspannung auf den Finanzmärkten, können wir trotz der hohen Kosten durch Naturkatastrophen eine Steigerung des Gewinns (vor Steuern) von 11 Prozent aufweisen und liegen damit im Plan für das laufende Geschäftsjahr.“

I. WESENTLICHE KONZERNDATEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2010 IM ÜBERBLICK (NACH IFRS)

Im ersten Halbjahr 2010 erwirtschaftete die **Vienna Insurance Group** mit **verrechneten (konsolidierten) Prämien** von insgesamt **4,6 Mrd. Euro** im Vergleich zur Vorjahresperiode ein **Plus** von **7,9 Prozent**. Bei den **abgegrenzten Prämien** erzielte der Konzern ein **Plus** von **10,7 Prozent**.

Der **Konzerngewinn (vor Steuern, konsolidiert)** belief sich im ersten Halbjahr 2010 auf **255,6 Mio. Euro**. Dies entspricht einer – in Anbetracht der Naturkatastrophen – beachtlichen Steigerung von insgesamt **11,0 Prozent**.

Die **Combined Ratio des Konzerns** (netto, das heißt nach Rückversicherung, ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) lag unter der 100-Prozent-Marke und erhöhte sich im ersten Halbjahr durch die Naturkatastrophen des laufenden Jahres auf **98,3 Prozent**. Diese Schäden (vor Rückversicherung) – insbesondere in Österreich, der Tschechischen Republik, Polen und Rumänien – verursachten Kosten von insgesamt rund 100 Mio. Euro.

Das **Finanzergebnis** des Konzerns betrug im ersten Halbjahr 2010 insgesamt **646,6 Mio. Euro** und wurde aufgrund der Stabilisierung der Kapitalmärkte um **37,1 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode gesteigert.

Die **Kapitalanlagen des Konzerns** beliefen sich zum 30. Juni 2010 auf **26,8 Mrd. Euro** und stiegen somit im Vergleich zum Jahresende 2009 um **3,6 Prozent**.

II. KONZERNDATEN NACH SEGMENTEN 1. HALBJAHR 2010 (KONSOLIDIERT)

Schaden-/Unfallversicherung

Insgesamt erreichte die Vienna Insurance Group in diesem Segment mit **verrechneten Prämien** von **2,4 Mrd. Euro** ein **Plus** von **1,3 Prozent**. Bei den **abgegrenzten Prämien** erreichte der Konzern in diesem Segment ein **Plus** von **4,7 Prozent**.

In den **CEE-Märkten** erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in der Schaden-/Unfallversicherung **verrechnete Prämien** von insgesamt **1,4 Mrd. Euro** und somit ein **Plus** von **2,0 Prozent**.

In den **Nicht-CEE-Ländern** konnten die **Prämien** in diesem Segment mit rund **1,0 Mrd. Euro** leicht gesteigert werden. In **Österreich** entwickelten sich die **Prämien** mit **966,2 Mio. Euro** auf dem Niveau des Vorjahres. In **Deutschland** wurden die **Prämien** um **1,9 Prozent** auf **37,6 Mio. Euro** gesteigert.

Lebensversicherung

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erwirtschafteten in dieser Sparte insgesamt **verrechnete Prämien** von mehr als **2,0 Mrd. Euro**. Einen wesentlichen Beitrag zum kräftigen Wachstum von **17,5 Prozent** leistete dabei die s Versicherungsgruppe.

Auf den **CEE-Märkten** wurde in der Lebensversicherung ein **kräftiges Wachstum** von **16,1 Prozent** erwirtschaftet und die **verrechneten Prämien** auf **728,4 Mio. Euro** gesteigert.

In **Nicht-CEE** beliefen sich die **verrechneten Prämien** auf **1,3 Mrd. Euro**. Dies entspricht einem **Plus** von **18,2 Prozent** gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Krankenversicherung

In diesem Segment erzielte die Vienna Insurance Group mit **verrechneten Prämien** von **164,9 Mio. Euro** ein **Wachstum** von **1,3 Prozent**.

III. KONZERNDATEN NACH REGIONEN 1. HALBJAHR 2010 (KONSOLIDIERT)

Österreich

Im den ersten sechs Monaten 2010 erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Österreich **verrechnete Prämien** von insgesamt **2,3 Mrd. Euro**. Damit wurde eine **Steigerung** von **6,2 Prozent** erreicht. Im Bereich **Schaden-/Unfallversicherung** wurden **verrechnete Prämien** von **966,2 Mio. Euro** erwirtschaftet. Mit einem **Wachstum** von **12,2 Prozent** stiegen die **Prämien** in der **Lebensversicherung** auf **1,2 Mrd. Euro**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich im ersten Halbjahr 2010 auf **138,1 Mio. Euro** und im Vergleich zur Vorjahresperiode wurde ein **Plus** von **4,3 Prozent** erreicht.

Die **Combined Ratio** lag bei **95,1 Prozent**.

Tschechische Republik

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group steigerten die **verrechneten Prämien** in der Tschechischen Republik auf insgesamt **869,3 Mio. Euro** und erzielten damit ein **Plus** von **11,9 Prozent**.

Im Bereich **Nicht-Leben** betragen die **verrechneten Prämien 519,3 Mio. Euro** und wurden damit um **2,3 Prozent** gesteigert.

Mit einer **signifikanten Steigerung** von **30,1 Prozent** wurden die **verrechneten Prämien** in der **Lebensversicherung** auf **350,0 Mio. Euro** angehoben.

Der **Gewinn (vor Steuern)** stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um **20,1 Prozent** auf **67,6 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** betrug trotz der Schadenzahlungen aufgrund von Unwettern im ersten Halbjahr 2010 **95,7 Prozent**.

Slowakei

Insgesamt erzielten die Konzerngesellschaften in der Slowakei **verrechnete Prämien** von **326,3 Mio. Euro** (plus 0,6 Prozent). Bei den **abgegrenzten Prämien** erzielte der Konzern ein klares **Plus** von **5,8 Prozent**.

Im Segment **Nicht-Leben** wurden **verrechnete Prämien** von **167,2 Mio. Euro** erzielt. Mit einem **Wachstum** von **13,6 Prozent** wurden die **verrechneten Prämien** in der **Lebensversicherung** auf **159,1 Mio. Euro** gesteigert.

Der **Gewinn (vor Steuern)** stieg von 7,7 Mio. Euro auf **12,9 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** verbesserte sich auf **95,2 Prozent**.

Polen

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres steigerten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Polen die **verrechneten Prämien** um **31,8 Prozent** auf **346,5 Mio. Euro**.

Im Segment **Nicht-Leben** verzeichnete die Vienna Insurance Group eine **Steigerung** von **59,0 Prozent** auf **270,9 Mio. Euro**.

Mit **Prämien** von **75,7 Mio. Euro** war in der **Lebensversicherung** ein Rückgang von 18,2 Prozent zu verzeichnen, der ausschließlich auf die stark rückläufige Entwicklung im Einmaleralagsgeschäft zurückzuführen ist.

Die **Combined Ratio** ist durch hochwasserbedingte Schäden auf über 100 Prozent angestiegen.

Der **Gewinn (vor Steuern)** betrug im ersten Halbjahr des laufenden Jahres **10,2 Mio. Euro**.

Rumänien

Im Bereich **Nicht-Leben** konnten **Prämien** von **225,7 Mio. Euro** verrechnet werden. Durch die ertragsorientierten Umstrukturierungen des Portfolios ergibt sich ein Rückgang bei den Prämien.

Im Segment **Leben** wuchsen die **Prämien** um bemerkenswerte **39,8 Prozent** auf insgesamt **48,3 Mio. Euro**. Diese kräftige **Steigerung** ist vor allem auf die Vertriebskraft der BCR Leben zurückzuführen.

Die rumänischen Konzerngesellschaften erwirtschafteten im ersten Halbjahr 2010 **verrechnete Prämien** von insgesamt **274,0 Mio. Euro** (minus 12,5 Prozent).

Der **Gewinn (vor Steuern)** stieg um **18,7 Prozent** auf **14,3 Mio. Euro**.

Aufgrund der Schadenentwicklung belief sich die **Combined Ratio** auf über 100 Prozent.

Übrige CEE

Das Segment „Übrige CEE“ umfasst die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in folgenden Ländern: Albanien, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Serbien, Türkei, Ukraine, Ungarn sowie die drei baltischen Staaten.

Die **verrechneten Prämien** beliefen sich insgesamt auf **289,8 Mio. Euro**. Davon entfielen **194,5 Mio. Euro** auf den Bereich **Nicht-Leben**. Im Bereich **Leben** wurde mit **Prämien** von **95,3 Mio. Euro** ein **Plus** von **4,4 Prozent** erzielt.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf **3,6 Mio. Euro** gegenüber einem Verlust von 2,3 Mio. Euro im 1. Halbjahr 2009.

Sonstige Märkte

In **Deutschland** und **Liechtenstein** erzielten die Konzerngesellschaften im ersten Halbjahr insgesamt **verrechnete Prämien** in Höhe von **162,8 Mio. Euro** und konnten die Prämien damit mehr als verdoppeln.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf **8,8 Mio. Euro**.

IV. NEUSTRUKTURIERUNG DES KONZERNS ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Am 3. August 2010 ist die Neustrukturierung der Vienna Insurance Group nach der Genehmigung durch die österreichische Finanzmarktaufsicht rechtswirksam geworden. Neben den üblichen internationalen Steuerungsaufgaben eines börsennotierten Konzerns widmet sich die **VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe** dem Rückversicherungs- und internationalen Firmengeschäft.

„Die Akzeptanz zur Annahme der neuen Konzernstruktur, die durch die Hauptversammlung einstimmig beschlossen wurde, hat mich sehr beeindruckt“, bemerkt Dr. Günter Geyer. „Besonders stolz bin ich, dass die Umstrukturierung durch den tatkräftigen Einsatz aller Mitarbeiter rasch und effizient umgesetzt wurde.“

Die **WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group** wird damit so wie bisher als größte Einzelgesellschaft des Konzerns in Österreich das Schaden-/Unfall-, Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft betreiben.

V. START DER KFZ-RECHTSSCHUTZVERSICHERUNG IN CEE

Die Vienna Insurance Group treibt die Erweiterung ihres Produktportfolios kontinuierlich voran und wird in Polen, der Tschechischen Republik sowie der Slowakei Kfz-Rechtsschutzversicherungen anbieten. Bereits jetzt versichern die Konzerngesellschaften in diesen drei Ländern rund 5 Mio. Fahrzeuge. Aufbauend auf diese solide Basis sieht der Konzern durch die Einführung der Kfz-Rechtsschutzversicherung sehr gute Möglichkeiten zur Erweiterung der Kundenbeziehungen. Daraus ergibt sich zukünftig ein großes zusätzliches Wachstumspotential.

VI. NEUER KERNMARKT UKRAINE

Mit mehr als 45 Millionen Einwohnern zählt die Ukraine zu den bevölkerungsreichsten Ländern der CEE-Region. Die Vienna Insurance Group ist auf diesem Markt bereits seit dem Jahr 2004 im Lebensversicherungsbereich aktiv, im Jahr 2005 erfolgte die Erweiterung des Portfolios auch im Segment Nicht-Leben. Die Übernahme der TBIH-Anteile führt insbesondere zur Eingliederung der UIG in den Konzern. Dieser ausbaufähige, wachstumsstarke Nichtlebensversicherer hat die seit dem Frühjahr 2010 zu verzeichnende positive Wirtschaftsentwicklung in der Ukraine gut genützt. Aufbauend auf die wirtschaftliche Dynamik hat sich das Management der Vienna Insurance Group entschlossen, die Ukraine als zehnten Kernmarkt des Konzerns zu führen und strebt dort den Ausbau ihrer starken Position als einer der führenden Versicherungskonzerne in diesem Land an.

„Wir suchen immer nach neuen Geschäftschancen. So überprüfen wir laufend unser Angebot und passen es den Bedürfnissen und der Nachfrage an. Dabei haben wir festgestellt, dass die Zeit auf ausgewählten CEE-Märkten reif für die Kfz-Rechtsschutzversicherung ist und sind dabei, unsere Produktpalette entsprechend den Kundenbedürfnissen auszubauen. In der Ukraine haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen deutlich verbessert und durch die Aufnahme in unsere Kernmärkte strebt unser Konzern eine führende Position auch auf diesem Versicherungsmarkt an“, erläutert Dr. Günter Geyer die Vertiefung des Engagements.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1.1.2010 - 30.6.2010

in EUR Mio.	6M 2010	6M 2009	+/- %
<i>Verrechnete Prämien</i>	4.588,6	4.251,1	7,9
Abgegrenzte Prämien	4.000,3	3.612,8	10,7
Finanzergebnis	646,6	471,6	37,1
Sonstige Erträge	85,5	62,0	37,8
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-3.416,6	-2.962,9	15,3
Betriebsaufwand (Verkaufs-, Verwaltungskosten; Rückversicherungsprov.)	-885,8	-823,6	7,6
Sonstige Aufwendungen	-174,3	-129,6	34,5
Gewinn vor Steuern	255,6	230,3	11,0
Steueraufwand	-45,8	-40,2	13,9
Periodenüberschuss	209,8	190,0	10,4
Minderheiten am Periodenüberschuss	-13,4	-10,2	30,9
Konzernergebnis	196,4	179,8	9,2

Combined Ratio (netto)	98,3%	95,5%
-------------------------------	--------------	-------

Wesentliche Positionen des Segmentberichts (IFRS)

Geschäftsbereiche:

	Schaden- und Unfallvers.		Lebensversicherung		Krankenversicherung		Konzern	
	6M 2010	6M 2009	6M 2010	6M 2009	6M 2010	6M 2009	6M 2010	6M 2009
in EUR Mio.								
Verrechnete Prämien	2.381,3	2.349,6	2.042,4	1.738,6	164,9	162,8	4.588,6	4.251,1
Gewinn vor Steuern	126,7	156,5	113,5	66,2	15,5	7,5	255,6	230,3

Regionen:

	Österreich		Tschechien		Slowakei		Polen	
	6M 2010	6M 2009	6M 2010	6M 2009	6M 2010	6M 2009	6M 2010	6M 2009
in EUR Mio.								
Verrechnete Prämien	2.319,8	2.185,2	869,3	776,6	326,3	324,4	346,5	262,9
Gewinn vor Steuern	138,1	132,3	67,6	56,3	12,9	7,7	10,2	14,4

	Rumänien		Übrige CEE		Sonstige Märkte		Konzern	
	6M 2010	6M 2009	6M 2010	6M 2009	6M 2010	6M 2009	6M 2010	6M 2009
in EUR Mio.								
Verrechnete Prämien	274,0	313,0	289,8	300,7	162,8	88,4	4.588,6	4.251,1
Gewinn vor Steuern	14,3	12,1	3,6	-2,3	8,8	9,7	255,6	230,3

Die börsennotierte Vienna Insurance Group (VIG) mit Sitz in Wien ist eine der führenden Versicherungsgruppen in CEE. Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, der Ukraine und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. In Italien und Slowenien bestehen zudem Zweigniederlassungen.

Am österreichischen Markt positioniert sich die Vienna Insurance Group (VIG) mit der Wiener Städtische Versicherung, der Donau Versicherung und der Sparkassen Versicherung.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG)
Mag. Alexander Jedlicka
Leitung Public Relations
Schottenring 30, 1010 Wien
Tel.: +43 (0)50 350-21029
Fax: +43 (0)50 350 99-21029
E-Mail: alexander.jedlicka@vig.com

Die Presseaussendung finden Sie auch unter <http://www.vig.com>